

1. Über die Gemeinde

7141 Freiberg

an (untere Baurechtsbehörde)

7141 Freiberg

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Bitte füllen Sie deshalb die Vordrucke sorgfältig aus, da sonst Verzögerungen bei der Bearbeitung eintreten können (§§ 53, 55 Abs. 2 Landesbauordnung für Baden-Württemberg – LBO).

Antrag auf

☒ Baugenehmigung☐ Bauvorbescheid

2. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma

Telefon mit Vorwahl ¹⁾

Andreas Ambrus

+

Hansjörg Delle

07141/20526

PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer

Schellingstr. 6
7031 HeilbronnLandhausstr. 4
7140 Ludwigsburg

3. Bauvorhaben

☐

Neubau

☒

Umbau

☐

Erweiterungsbau

☒

Nutzungsänderung

☐

Abbruch

☐

(z. B. Werbeanlage)

genaue Bezeichnung des Bauvorhabens

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Wohngebäude (2-Fam. Wohnhaus)

4. Baugrundstück

Gemeinde

7141 Freiberg

Gemeindeteil

Geisingen

Gemarkung

Geisingen

Flur Nr.

61 (62)

Straße, Hausnummer/Flurstück-Nr.

Ringstr. 14

5. Planverfasser

Name, Vorname

Telefon mit Vorwahl¹⁾

Mössner und Wallmersperger

07141/29266

PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer

7140 Ludwigsburg, Wilhelmstraße 47

Berufsbezeichnung

☒ Architekt

Architektenliste Nr.: 32479 und 32492

☐ Sonstiger Beruf, nämlichBauvorlageberechtigung nach²⁾☐ § 53 Abs. 5 Satz 2 LBO☐ § 53 Abs. 6 Nr. 1 LBO☐ Art. 3 LBO ÄndG 19726. Wegfall der bautechnischen Prüfung²⁾

Der Bauherr ist damit einverstanden, daß bei Gebäuden nach § 1a Abs. 1 Nr. 1–3 BauPrüfVO die Prüfung der Standsicherheit, der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile, des Schallschutzes und des Wärmeschutzes unterbleibt.

☒ ja ☐ nein, die Nachweise sollen geprüft werden.

7. Bauvorlagen und sonstige Anlagen³⁾

- 7.1 -fach Lageplan – zeichnerischer und schriftlicher Teil
- 7.2 -fach Bauzeichnungen
- 7.3 -fach Baubeschreibung
- 7.4 -fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen
- 7.5 -fach Bauleitererklärung
- 7.6 -fach Standsicherheitsnachweis (statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen)
- 7.7 -fach Wärmeschutznachweis
- 7.8 -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung
- 7.9 -fach Statistischer Erhebungsbogen
- 7.10 -fach Sonstige Anlagen (z. B. Zustimmungserklärungen von Angrenzern, Zuschußantrag für Hausschutzraum)

Die Unterlagen Nr. 7.4–7.8 können nachgereicht werden. Sie sind Voraussetzung für die Freigabe der Bauarbeiten (Roter Punkt).

8. Datenschutz

Daten über das Bauvorhaben werden nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben, wenn der Bauherr dazu seine schriftliche Einwilligung erteilt. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Einwilligungserklärung

Der Bauherr ist damit einverstanden, daß die Angaben in Nr. 2–4 zur Veröffentlichung

☐ an das örtliche Amtsblatt

☐ an Verlage für Bauten-Nachweise weitergegeben werden:

☒ ja ☐ nein

9. Unterschriften

Ort und Datum

Ludwigsburg, den 1.7.1986

Bauherr

Planverfasser

1) Angabe freiwillig

2) Erläuterungen siehe Rückseite von Blatt 1

3) Soweit erforderlich

Baubeschreibung

Fertigung für den Bauherrn

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma Andreas Ambrus + Hansjörg Delle	Telefon mit Vorwahl) 07141/20525
PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer Schellingstr. 6 7031 Heilbronn	Landhausstr. 4 7140 Ludwigsburg

2. Bauvorhaben

☐ Neubau	☒ Umbau	☐ Erweiterungsbau	☐
Bezeichnung des Bauvorhabens Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Wohngebäude (2-Fam. Wohnhaus)			

Bauwert nach DIN 276 Blatt 2 Nr. 3.1 und 3.2.....	250.000	DM
davon Rohbaukosten.....	120.000	DM
Umbauter Raum nach DIN 277 920 m³	Kosten für 1 m³	270 DM

3. Baugrundstück

Gemeinde 7141vFreiberg		Gemeindeteil Geisingen
Gemarkung Geisingen	Flur Nr. 61 (62)	Straße, Hausnummer/Flurstück-Nr. Ringstr. 14

4. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben nach DIN 1054) -	Beschaffenheit und Tragfähigkeit -
--	--

5. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart -	-
Tragkonstruktion (§§ 4, 5 LBO AVO) Material, Feuerwiderstand	Mauerwerk, Bruchstein, Fachwerk(Holz)
Außenwände (§ 6 LBO AVO) Material, Feuerwiderstand Dämmstoffe, Verkleidung außen	Mauerwerk, Bruchstein, Fachwerk(Holz), Putz
Innenwände (§ 7 LBO AVO) Material, Feuerwiderstand - Wohnungstrennwände	vorhanden Mauerwerk ca. 60 cm
- Treppenraumwände	Hlz 11,5 / 24 cm
- Trennwände allgemein zugänglicher Flure	Holzfachwerk ausgemauert
Dach (§ 8 LBO AVO) Dachhaut, ggf. Feuerwiderstand	Holzkonstruktion Ziegel
Treppen (§ 9 LBO AVO) Material, ggf. Feuerwiderstand	Holz

6. Heizungsart

☒ Schornsteingebundene Feuerstätten (zusätzliche technische Angaben auf besonderem Vordruck erforderlich)

Art der Feuerungsanlage Zentralheizung	Nennwärmeleistung ☐ größer als 50 kW ☒ kleiner als 50 kW
Brennstoff Flüssiggas	Offener Kamin ☐ ja ☐ nein ☒ nein

☒ Sonstige Heizungsanlage

genaue Bezeichnung Kachelofen	Energieart Gas/ Feststoff
---	-------------------------------------

7. Lagerbehälter für Brennstoffe

☐ 1 Stück Lagerbehälter für	☐ Heizöl	☒ Flüssiggas
48,7 m ³ Fassungsvermögen insgesamt		
Lagerort ☒ unterirdisch	☐ oberirdisch	☒ im Freien ☐ im Gebäude
Schutzvorkehrungen		
☐ Auffangwanne/Auffangraum mit	☐ m ³ Fassungsvermögen	☐ doppelwandiger Behälter

8. Stellplätze und Garagen

Es werden errichtet

☐ 1 Stellplätze und	☐ 2 Garagenstellplätze
☒ auf dem Baugrundstück	
☐ auf einem anderen Grundstück	
Flurstück-Nr.	Straße, Haus-Nr.

9. Außenanlagen

Einfriedigung	Kinderspielplatz
Material, Höhe vorhandene Bruchsteinmauer im Süden	Größe m ² -

10. Zusätzliche Angaben für gewerbliche Anlagen (Angaben zu folgenden Fragen auf besonderem Blatt)

Zahl der Beschäftigten
 Art der gewerblichen Tätigkeit
 Art, Zahl und Aufstellungsort der Maschinen und Apparate
 Art der verwendeten Rohstoffe
 Art der herzustellenden Erzeugnisse
 Art der Lagerung der Rohstoffe, Erzeugnisse, Waren, Produktionsmittel und Produktionsrückstände, soweit diese feuer-, explosions-, gesundheitsgefährlich oder wassergefährdend sind
 Chemische und physikalische Einwirkungen auf die Beschäftigten
 Chemische und physikalische Einwirkungen auf die Nachbarschaft

11. Unterschriften

Ort und Datum Ludwigsburg, den 1.7.1986	Bauherr A. H. S.	Planverfasser [Signature]
---	----------------------------	-------------------------------------

Technische Angaben über Feuerungsanlagen¹⁾

1. Bauherr, Bauvorhaben

Fertigung für den Bauherrn

Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift

Andreas Ambrus
Hansjörg Delle

Scheillingstr. 6
Landhausstr. 4

7031 Heilbronn
7140 Ludwigsburg

Baugrundstück

7141 Freiberg Geisingen, Ringstr.14

Kurze Bezeichnung des Bauvorhabens

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Wohngebäude (2-Fam. Wohnhaus)

2. Schornsteine

2

Stück Schornsteinzüge, davon

Stück Reserveschornsteine (§ 33 Abs. 5 LBO) mit einer lichten Weite von mindestens 20×20 cm oder mit 20 cm ø

Begründung (z.B. Verbrennungsverbot)

☐ Es ist kein Reserveschornstein vorgesehen

Technische Angaben (erforderlich für jeden Schornsteinzug – ausgenommen Reserveschornsteine – ggf. weitere Vordrucke beilegen)

☐ Schornstein einschalig

☐ aus Mauersteinen

☐ aus Formstücken nach DIN 18150

☐ aus Formstücken mit Zulassung

☒ Schornstein mehrschalig, Innenschale ☒ mineralisch

☐ Stahl

☐ Stahlschornstein für verminderte Anforderungen nach DIN 18160

☐ Schornstein mit begrenzter Temperaturbeständigkeit

☐ Schornstein in Sonderausführung; Beschreibung liegt bei.

Querschnittsermittlung

☒ nach Herstellerangaben

☐ nach DIN 4705 Teil 1, 2 oder 3; Berechnung liegt bei.

Lichte Weite des Schornsteinzugs

14

cm ø oder

cm × cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluß der obersten Feuerstätte

5

m

Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe nach DIN 18160

☐ I

☐ II

☐ III

☐ IV

3. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoß, Rauminhalt in m ³	Art (vgl. Angaben in 4)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm ²
1	Heizraum im EG 50 m ³	1	F.Gas		15
2	Wohnen im DG 150	5	fest		10
3					
4					
5					

4. Art der Feuerstätte

1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner
2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner
3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung
4. raumluftunabhängige Feuerstätte
5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2

6. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1
7. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160
8. Wechsel- bzw. Umstellbrandkessel
9. Brennwertfeuerstätte

10. Kesselkombination

☐

Öl/Gas

☐

Öl/Öl

☐

Gas/Gas

☒

Gas/Feststoff

☐

Öl/Feststoff

Betriebsart

☒

wechselseitig

☐

gleichzeitig

☐

gleichzeitig im Übergang

5. Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 50 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverbund mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

durch Zuluftöffnung, cm²

15/20

durch Zuluftleitung, cm²

durch Abluftöffnung, cm²

durch Abluftschacht, cm²

6. Unterschriften

Ort und Datum

Ludwigsburg, den 1.7.1986

Bauherr

A. Grs

Planverfasser/Fachplaner

[Handwritten signatures]

Erhebungsbogen für Baugenehmigung

☐ Vom Bauherren bzw. dem
mit der Baubetreuung
Beauftragten auszufüllen

☒ Vom Bauamt bzw. der
Gemeinde auszufüllen

Ein Erhebungsbogen ist auszufüllen bei

- Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen)
- Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude
- Änderung des Nutzungsschwerpunkts des gesamten Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

1. Allgemeine Angaben

Name/Firma des Bauherren **A. AMBRAS** **A. DELLE**

Anschrift **SCHELLINGSTR. 6** **LANDKASSTR. 4**
7031 FREIBERG **714 LADENBURG**

Bei allen Baumaßnahmen

2. Art des Gebäudes (bitte künftige Nutzung angeben)

Wohngebäude (ohne Wohnheim) bitte ankreuzen

ohne Eigentumswohnungen 1

mit Eigentumswohnungen ☒ 2

Wohnheim für

Studenten 3

Pflegepersonal 4

andere Berufstätige 5

ältere Menschen 6

sonstige Gruppen 7 25

Nichtwohngebäude (bitte Nutzungsart angeben)

3. Art der Bautätigkeit

Errichtung eines neuen Gebäudes bitte ankreuzen

in konventioneller Bauart 1

im Fertigteilbau 2

Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude

Bei Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude bitte im folgenden nur die stärker gerasterten Fragen beantworten.

4. Größe des Zugangs

Bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Werte ohne
Kommast.

Grundstücksfläche (§ 19 Abs. 3 Bau NVO) 01 m²

Grundfläche (§ 19 Abs. 2 u. 4 Bau NVO) 02 m²

Geschoßfläche (§ 20 Abs. 2 u. 3 Bau NVO) 03 m²

Rauminhalt - Brutto (DIN 277) 04 m³

Zahl der Vollgeschosse (nach § 2 Abs. 5 LBO) 05 Anzahl

Bei allen Baumaßnahmen

neuer Zustand alter Zustand

Nutzfläche (DIN 277) o. Wohnfläche 06 **74** m² 09 **202** m²

Wohnfläche (DIN 283) der Wohnungen 07 **195** m² 10 **67** m²

der sonstigen Wohneinheiten 08 m² 11 m²

Straßenschlüssel

Bau-Schein-Nr./Aktenzeichen

Identifikations-Nr.

KA 1/2/5

Lsp. 1

000 233475 2

Monat Jahr

Datum der Baugenehmigung KA 1

Datum der Bezugsfertigstellung KA 5

Lage des Baugrundstückes

Kreis

Gemeinde

Gemeindeteil

Straße, Nr.

7141 FREIBERG
GEFÜZEN
RINGSTRASSE 14

Wohnungen (nach Zahl der Räume einschl. Küchen) mit

neuer Zustand Anzahl
alter Zustand

1 Raum 12 20

2 Räumen 13 21

3 Räumen 14 **1** 22 **1**

4 Räumen 15 **1** 23 **1**

5 Räumen 16 24

6 Räumen 17 25

7 und mehr Räumen 18 26

Zahl der Räume in Wohnungen mit 7 und mehr Räumen 19 27

Von den Wohnungen sind vom Bauherren bzw. künftigen Erwerber eigengenutzte Wohnungen 28

Wohnungen mit Kochnische 29 **1**

Zweitem Bad bzw. getrenntem Duschaum 30

Zweit-WC 31

Sonstige Wohneinheiten 32

Räume in sonstigen Wohneinheiten 33 35

5. Räume

in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten

neuer Zustand Anzahl
alter Zustand

Küchen unter 6 m² 36 45

6 bis unter 12 m² 37 **2** 46 **1**

12 m² und mehr 38 47

Zimmer

6 bis unter 10 m² 39 **4** 48 **2**

10 bis unter 15 m² 40 **2** 49 **2**

15 bis unter 20 m² 41 50

20 bis unter 25 m² 42 51

25 m² und mehr 43 **2** 52

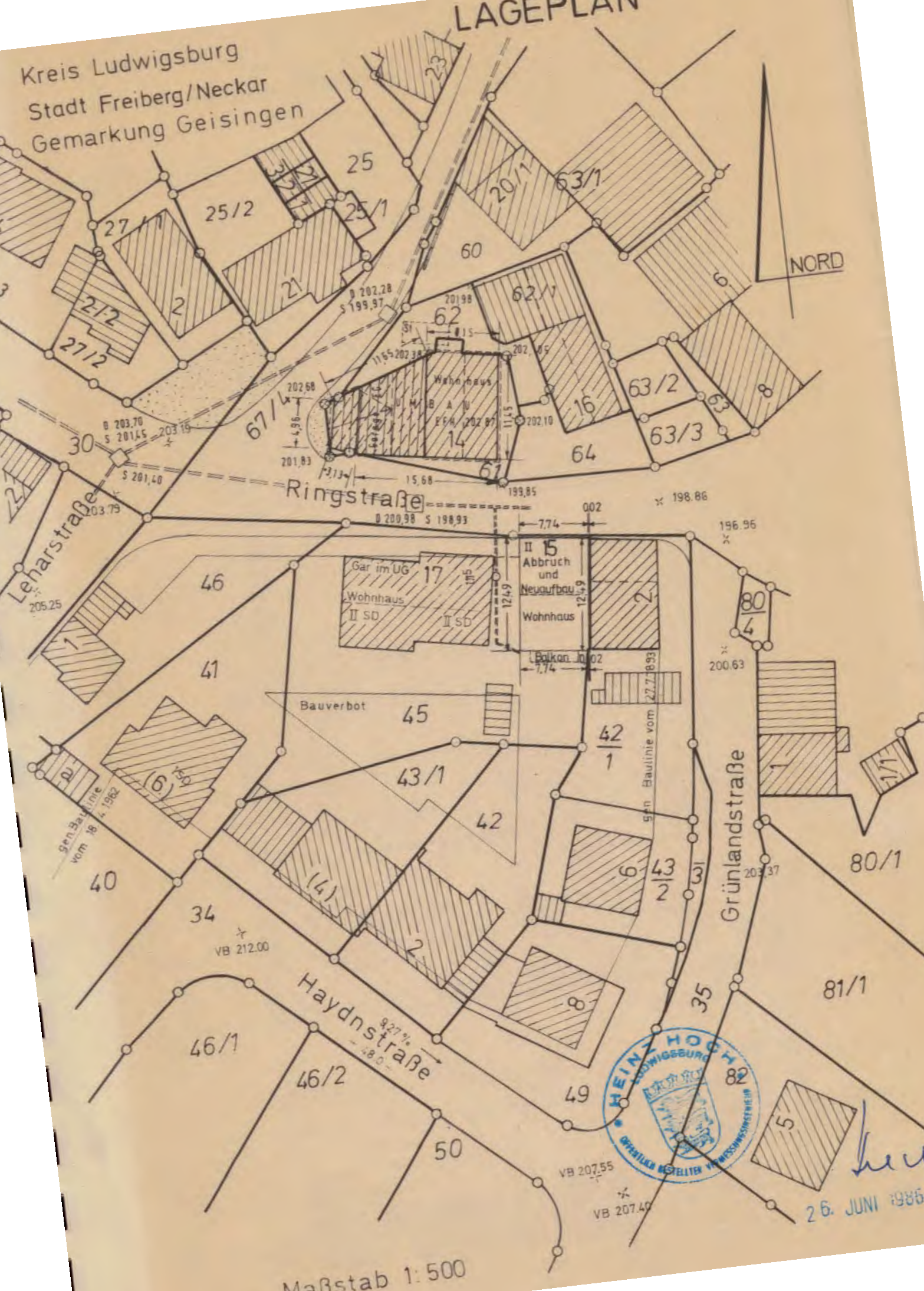
außerhalb von Wohneinheiten Einzelzimmer über 6 m² 44 53

6. Veranschlagte Kosten des Bauwerkes bzw. der Baumaßnahme

Kosten in 1000 DM (einschl. MWSt.) 54

250

Kreis Ludwigsburg
Stadt Freiberg/Neckar
Gemarkung Geisingen



Maßstab 1:500

7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften

- 7.1 **Bebauungsplan (Name u. RegNr.):** Es liegen keine planungsrechtl. Festsetzungen vor.
- 7.2 **rechtsverbindlich (§ 12 BBauG):** ☐ ja ☐ nein seit:
- 7.3 **Art der baulichen Nutzung (Baugebiet):**
- 7.4 **Ausnahmen und besondere Festsetzungen:** ☐ ja ☐ nein
- 7.5.1 **Zahl der Vollgeschosse = Z:** oder Höhe der Gebäude:
- 7.5.2 **Grundflächenzahl = GRZ:** oder Größe der Grundfläche:
- 7.5.3 **Geschoßflächenzahl = GFZ:** oder Größe der Geschoßfläche:
- 7.5.4 **Baumassenzahl = BMZ:** oder Baumasse:
- 7.6 **Bauweise (§ 22 BauNVO):** ☐ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise
- 7.7 **Sonstige Festsetzungen (§ 9 BBauG):** ☐ ja ☐ nein
- 7.8 **Örtliche Bauvorschriften:** ☐ ja ☐ nein

8. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstückes

8.1	Fläche des Baugrundstückes:	229	m ²
8.1.1	zu Flächenbaulast auf Flst.-Nr.	+	- m ²
8.1.2	zu Zuschlag nach § 21a Abs. 2 BauNVO	+	67 m ²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	- m ²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstückes, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	- m ²
8.1.5	ab Flächenbaulast(en) für Flst.-Nr.	-	- m ²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF	296	m ²

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks	Grundfläche	Geschoßfläche	Baumasse
8.4.1	bauliche Anlagen vorhanden (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)	185 m ²	m ²	m ³
8.4.2	geplant	- m ²	m ²	m ³
8.5.1	Garagen und überdachte Stellplätze vorhanden	- m ²	m ²	m ³
8.5.2	geplant	im EG m ²	m ²	m ³
8.6	vorhanden + geplant	- m ²	m ²	m ³
8.7	Nach § 21a Abs. 3 S. 1 BauNVO ab 0,1 x MGF	- m ²		
8.8	verbleiben	- m ²		
8.9	anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21a Abs. 3 u. 4 BauNVO	- m ²	m ²	m ³
8.10	in Anspruch genommen	185 m ²	m ²	m ³
8.11		MGF x GRZ = - m ²	MGF x GFZ = m ²	MGF x BMZ = m ³
8.12			Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO m ²	Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO m ³
8.13	zulässige Nutzung	m ²	m ²	m ³
8.14	zuläss. Nutzung überschritten	☐ nein ☐ ja zu m ² = %	☐ nein ☐ ja zu m ² = %	☐ nein ☐ ja zu m ³ = %

9. Unterschriften (§ 53 Abs. 4 LBO)

Bauherr:

Datum

MOSSNER UND
WALLMERSPERGER

Das im Lageplan dargestellte Bauvorhaben
ist als Projekt mit Bauzeichnungen
gemäß § 45 Abs. 1 LBO

WILHELMSTRASSE 47
7140 LUDWIGSBURG
Telefon 07141/29266

Datum

Unterschrift

Unterschrift

Lageplan zeichnerischer und schriftlicher Teil gefertigt:
Der Sachverständige (§ 45 Abs. 2 LBO)

Ludwigsburg, den 26. Juni 1986

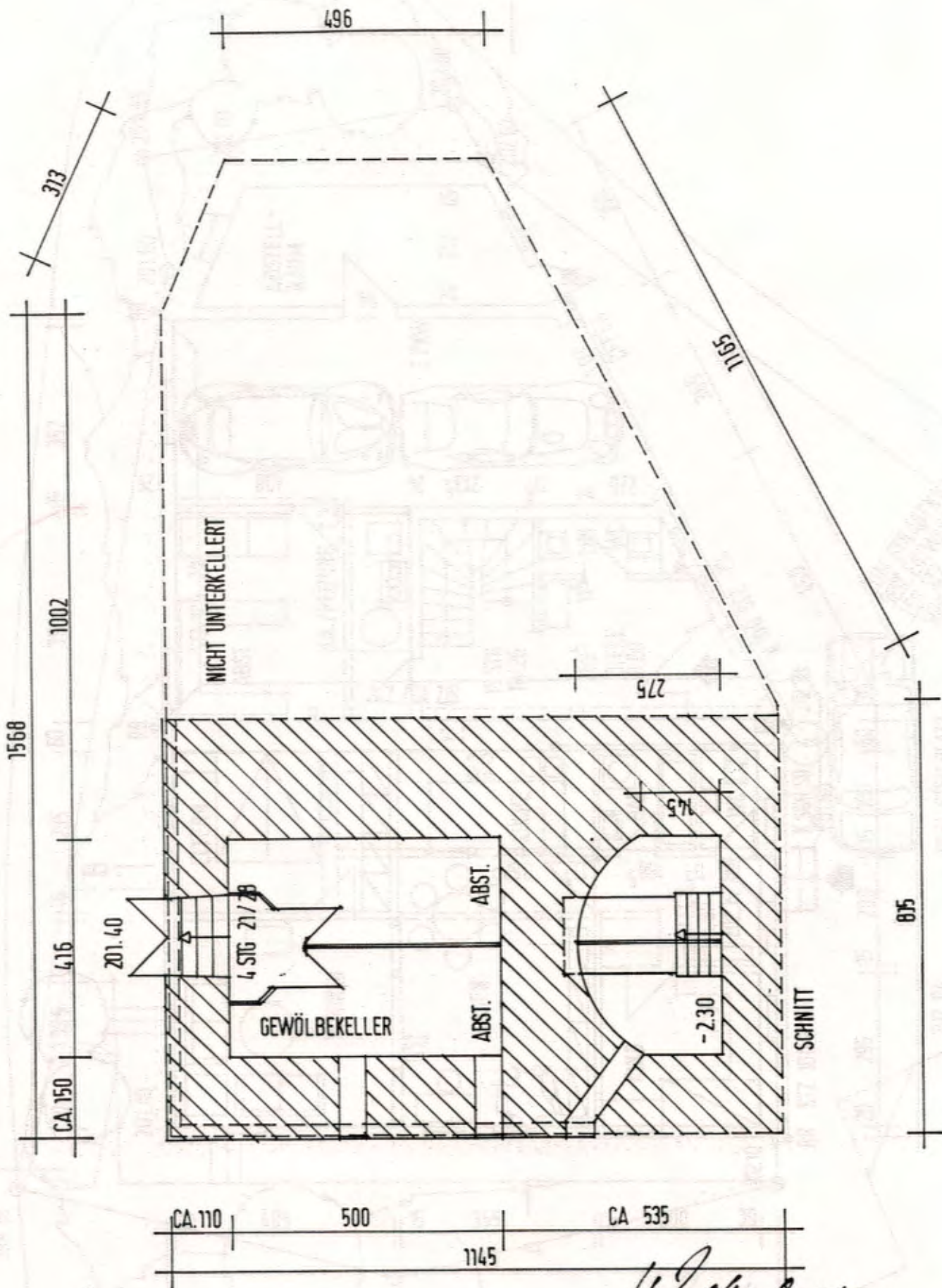
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSWESEN

HEINZ HOCH

Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur

714 Ludwigsburg Wilhelmstr. 49 Tel. 23164

Bearbeitungs- vermerke	Kreis: Ludwigsburg	Stadt/ Gemeinde: Freiberg a.N.	Gemarkung: Geisingen
Schriftlicher Teil zum Bauantrag gem. § 2 BauVorlVO			LAGEPLAN
1	Bauherr (Name und Anschrift)	Andreas Ambrus Schellingstr. 6 71 Heilbronn	Hansjörg Delle Landhausstr. 4 7140 Ludwigsburg
2	geplant Bauliche Nutzung des Baugrundstückes vorhanden	Umbau des Gebäudes Ringstr. 14 Wohnhaus, Scheuer, Schuppen	
3	Baugrundstück	Flurstück(e) Nr. Str./Hausnr. Grundbuch Fläche	61 + Anteil an 62 5138/2 229 m² + 67 m² = 296 m²
4	Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift	Ingrid Meyer Dieselstr. 4 7149 Freiberg a.N.	
5	Baulasten und sonstige öffentl. Lasten oder Beschränkungen mit Fundstelle	- - - - -	
	Bemerkungen und Hinweis	- - - - -	
6	Nachbargrundstücke Flurstück-Nr./Straße, Hausnr.	Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift	
	64, 62/1 u. Anteil an 62	Lina Wanner Ringstr. 16 7149 Freiberg a.N.	
	60	Johann Hutter Ringstr. 20/1 7149 Freiberg a.N.	



BAUHERR
BAUGESUCH

UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MÖSSNER UND WALLMERSPERGER

ARCHITEKT

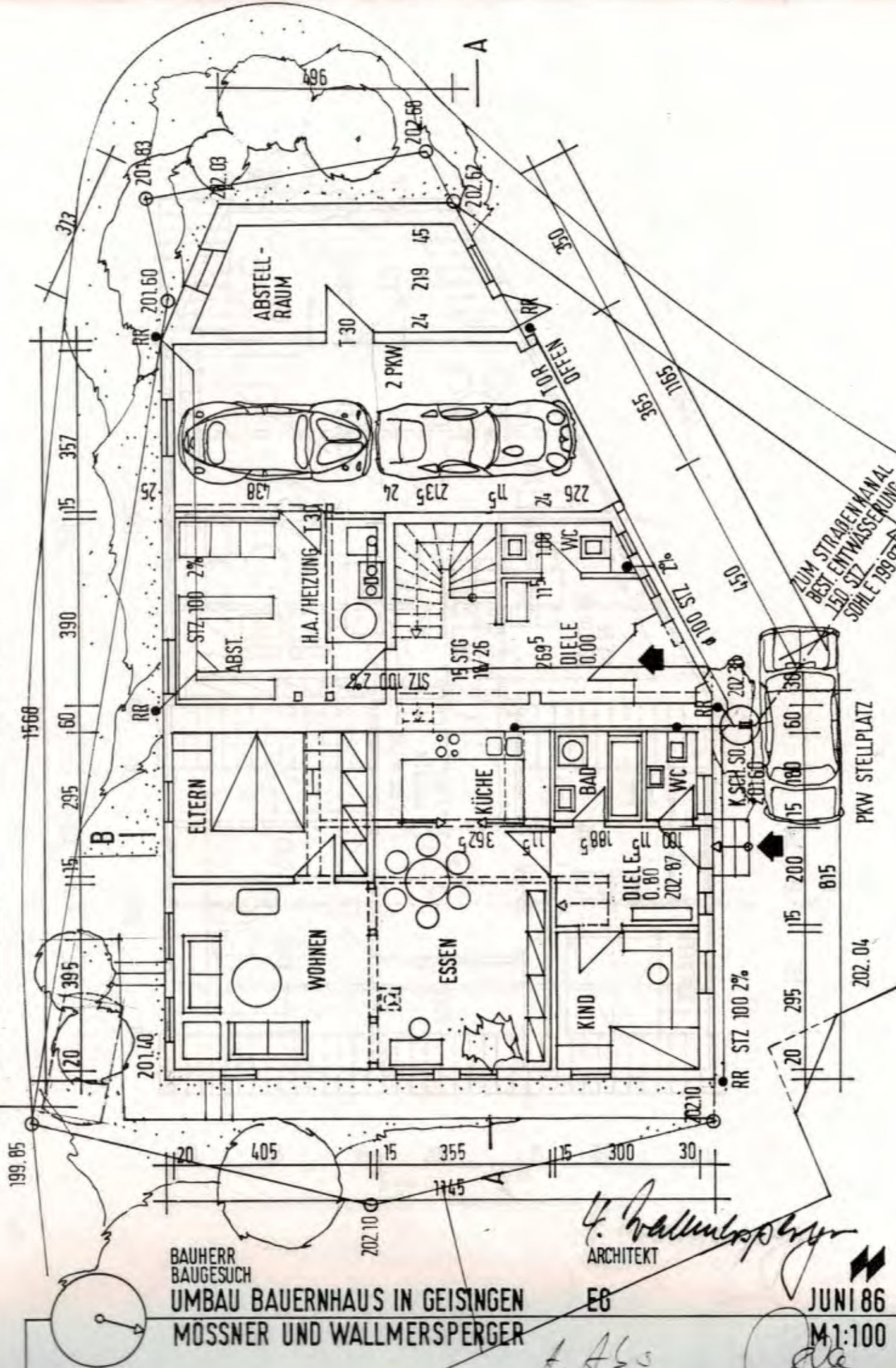
KELLER

JUNI 86

M 1:100

FLUSSIGGASTANK ERDÜBERDECKT
1,2 TO / 250 x 125

RINGSTRASSE



BAUHERR
BAUGESUCH

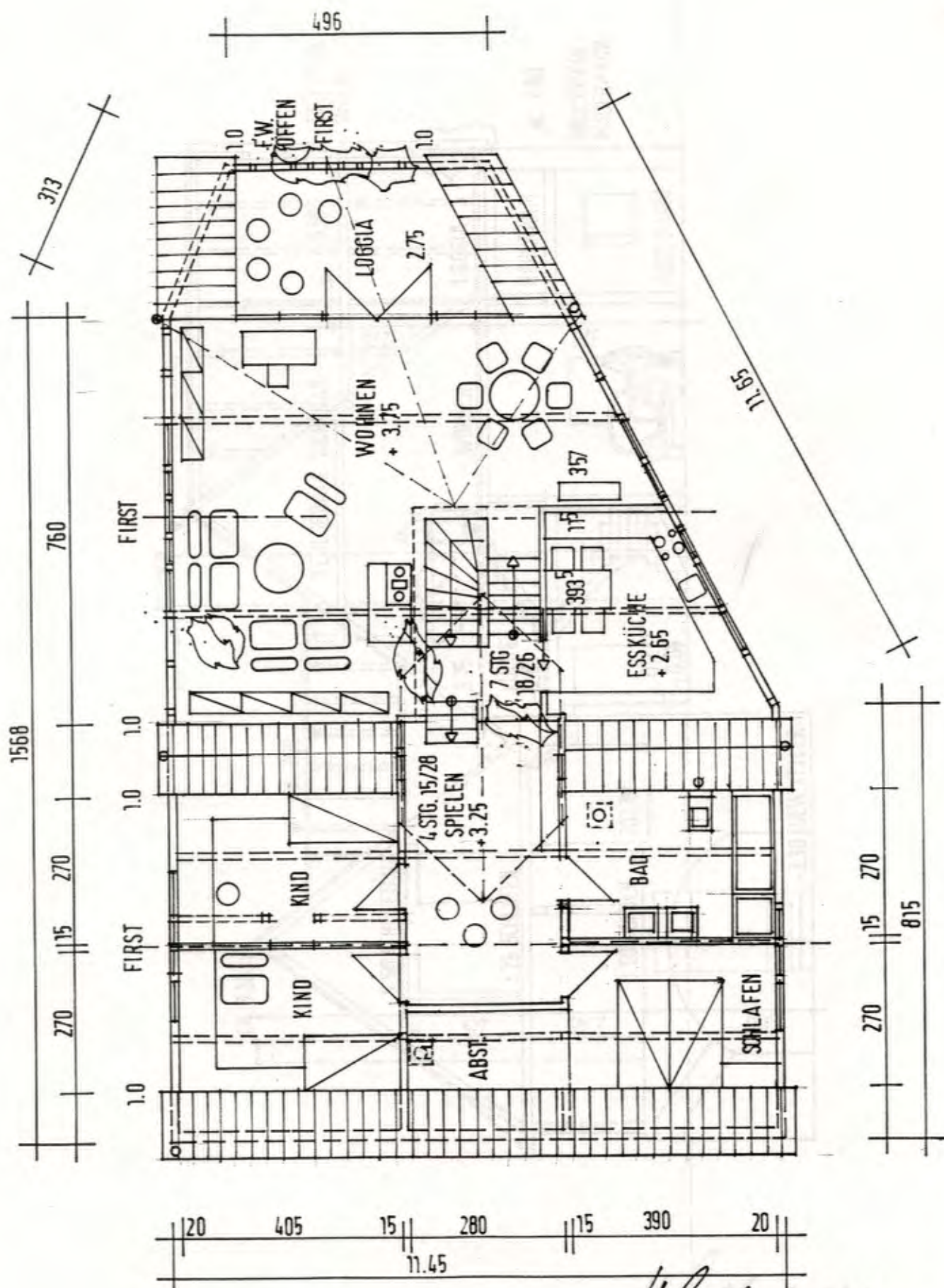
UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MOSSNER UND WALLMERSPERGER

ARCHITEKT

EG

JUNI 86

M1:100



BAUHERR
BAUGESUCH

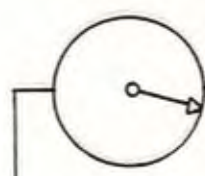
UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MOSSNER UND WALLMERSPERGER

H. Wallmersperger
ARCHITEKT

DG

JUNI 86

M 1:100



d. Ass

[Handwritten signature]

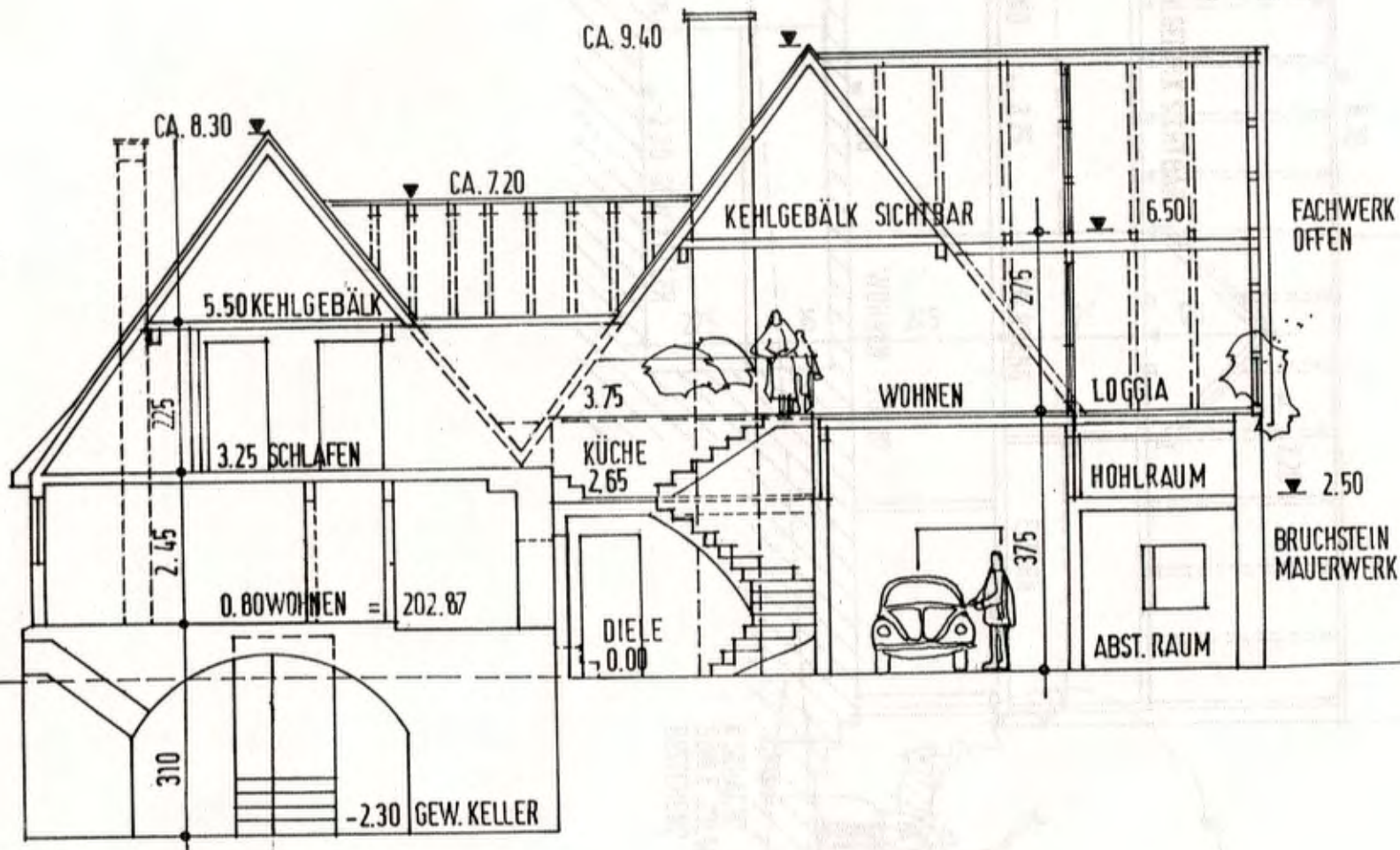
BAUHERR
BAUGESUCH
UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MOSSNER UND WALLMERSPERGER

SCHNITT A-A

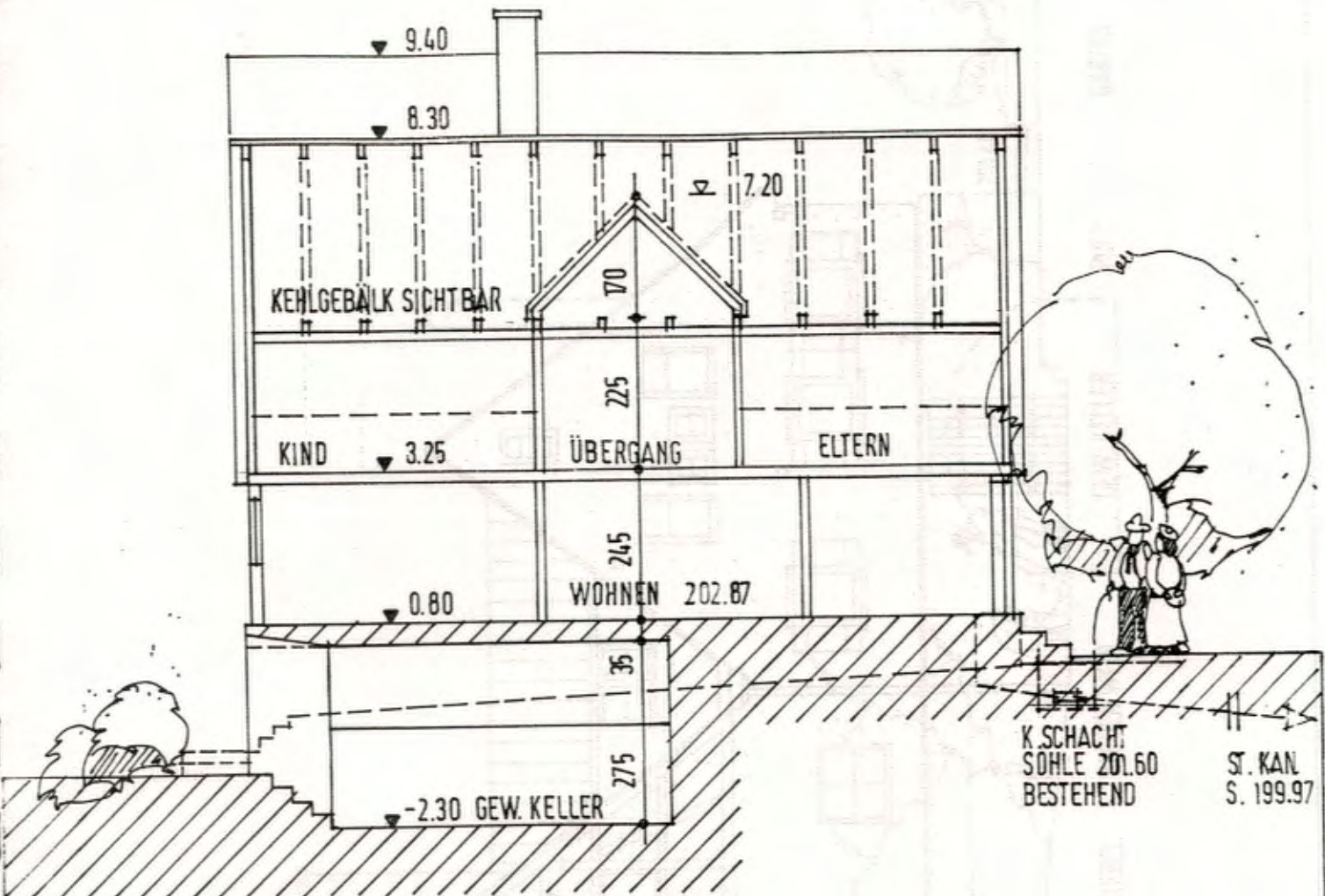
JUNI 86

ARCHITEKT

U. Wallmersperger



M 1:100



BAUHERR
BAUGESUCH

UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MOSSNER UND WALLMERSPERGER

ARCHITEKT

SCHNITT B - B

JUNI 86

M 1:100

A. A. S.

de

BAUHERR
BAUGESUCH
UMB AU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MÖSSNER UND WALLMERSPERGER

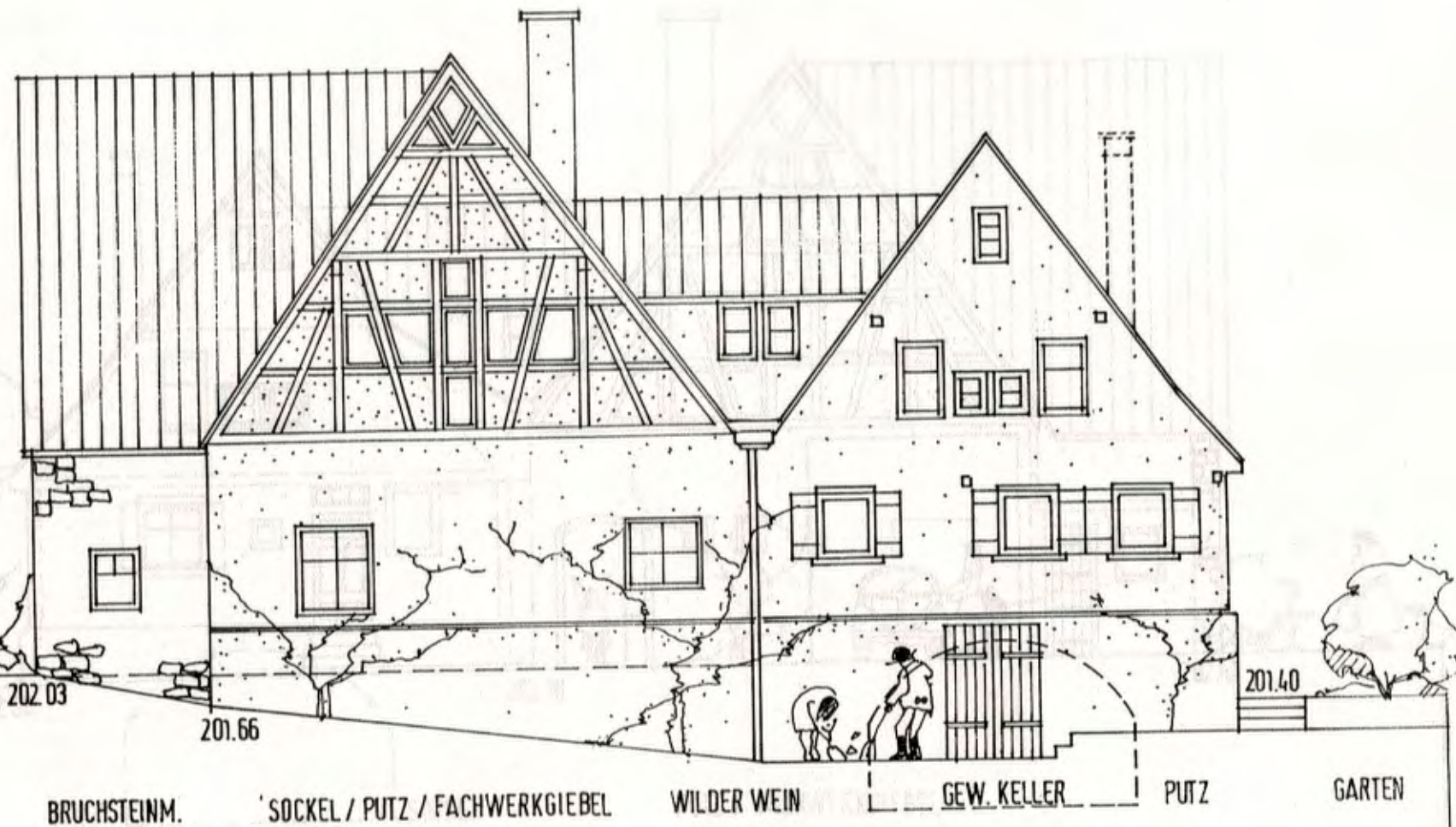
SÜDEN

ARCHITEKT

Wallmersperger

JUNI 86

M 1:100



BAUHERR
BAUGESUCH
UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MOSSNER UND WALLMERSPERGER

NORDEN

ARCHITEKT

M. Wallmersperger



GARTEN

202.08

PUTZ

SOCKEL

202.38

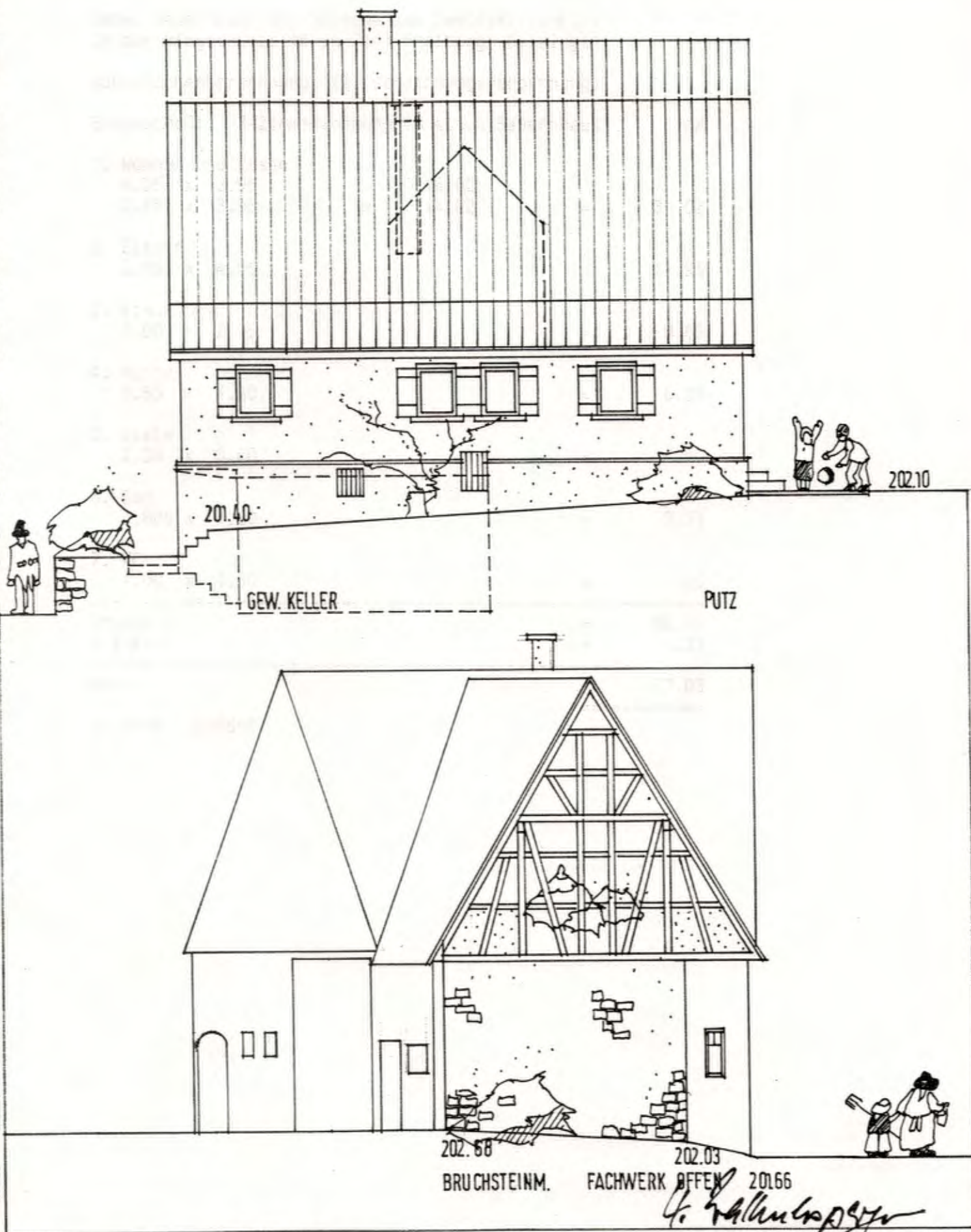
PUTZ / FACHWERKGIEBEL

202.62



A.A.S.

gla
M1:100
JUN 1 86



BAUHERR
BAUGESUCH

UMBAU BAUERNHAUS IN GEISINGEN
MÖSSNER UND WALLMERSPERGER

ARCHITEKT

OSTEN/WESTEN

JUNI 86

M 1:100

A. 455

[Handwritten signature]

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Zweifamilienhaus
in der Ringstrasse 14 in 7141 Freiberg/ Geisingen

Wohnflächenberechnung (2. Berechnungsverordnung)

Erdgeschoß: 3-Zimmerwohnung im alten Bauernhaus m2

1. Wohnen und Essen			
4.05 x 3.95	=	16.00	
3.55 x 3.95	=	14.02	
			= 30.02
2. Eltern			
2.95 x 4.05	=		11.95
3. Kind			
3.00 x 2.95	=		8.85
4. Küche			
3.55 x 1.80	=		6.39
5. Diele			
2.00 x 3.00	=		6.00
6. Bad			
1.885 x 1.80	=		3.39
7. WC			
1.00 x 1.80	=		1.80
brutto			68.40
3 % Putz			1.37
netto			67.03

21.bere.1.230686

7. Spisier			14.70
8. Kind 1			9.92
9. Kind 2			9.92
10. Eltern			9.56
11. Bad wie Eltern			9.56
12. Kuchentisch			3.22
13. Loggia			4.77
brutto			132.41
3 % Putz			3.97
netto			128.44
21.bere.2.230686			

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Zweifamilienhaus
in der Ringstrasse 14 in 7141 Freiberg/ Geisingen

Wohnflächenberechnung (2. Berechnungsverordnung)

Erdgeschoß und Dachgeschoß: 4 1/2 Zimmerwohnung m2

1. Diele/ Windfang (EG)				
2.695 x 2.75	=	7.41		
0.75 x 0.50 x 0.5	=	0.19	=	7.60
2. WC (EG)				
1.00 x 2.25	=			2.25
3. Treppe (EG)				
2.26 x 2.135	=			4.83
4. Wohnen und Essen				
2.00 x 8.65	=	17.30		
1.50 x 4.25	=	6.38		
2.75 x 0.50 x 0.5	=	0.69		
3.00 x 0.50 x 0.5	=	0.75		
4.50 x 3.25	=	14.63		
4.50 x 0.75 x 0.5	=	1.69		
- 0.85 x 0.50	=	0.43		
1.00 x 1.00	=	1.00	=	42.01
5. Küche				
3.25 x 3.125	=	10.16		
4.125 x 0.75 x 0.5	=	1.55	=	11.71
6. Podest				
1.50 x 2.135	=	3.20		
- 1.00 x 0.84	=	0.84		2.36
7. Spielen				
2.80 x 5.25	=			14.70
8. Kind I				
2.20 x 4.05	=	8.91		
4.05 x 0.50 x 0.5	=	1.01	=	9.92
9. Kind II wie I			=	9.92
10. Eltern				
2.20 x 3.90	=	8.58		
3.90 x 0.50 x 0.5	=	0.98	=	9.56
11. Bad wie Eltern			=	9.56
12. Abstellraum				
0.90 x 2.80	=	2.52		
2.80 x 0.50 x 0.5	=	0.70	=	3.22
13. Loggia				
2.70 x 3.00	=	8.10		
2.70 x 0.50 x 0.5	=	0.68		
3.00 x 0.50 x 0.5	=	0.75 x 0.5	=	4.77

brutto = 132.41
3 % Putz = 3.97

netto = 128.44

21.bere.2.230686

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Zweifamilienhaus
in der Ringstrasse 14 in 7141 Freiberg/ Geisingen

Hauptnutzflächenberechnung

1. Gewölbekeller (Abstellraum 1)		m2
1.58 x 5.00	=	7.90
0.50 x 5.00 x 0.5	=	1.25
- 1.00 x 1.00	=	1.00
	=	8.15
2. Gewölbekeller (Abstellraum 2) wie 1	=	8.15
3. Heizung/ Abstellraum EG		
4.385 x 3.90	=	17.10
- 0.85 x 0.50	=	0.43
	=	16.67
4. PKW Garage EG		
8.25 x 3.57	=	29.45
5. Abstellraum EG		
2.19 x 5.625	=	12.32
brutto	=	74.74
3 % Putz	=	1.49
netto	=	73.25
	=====	
21.bere.3.230686		

Umbau Bauernhaus mit Scheune zum Zweifamilienhaus
in der Ringstrasse 14 in 7141 Freiberg/ Geisingen

Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 BRI a

1. Bauernhaus mit Dach m2

$$\begin{array}{rclcl} 7.25 & \times & 11.45 & \times & 2.75 & = & 228.28 \\ 7.25 & \times & 11.45 & \times & 2.50 & = & 207.53 & = & 435.81 \end{array}$$

2. Zwickel zwischen Bauerhaus/Scheune

$$11.45 \times 3.25 \times 0.50 = 18.61$$

3. Scheune mit Dach

$$\begin{array}{rclcl} 10.50 & \times & 8.90 & \times & 3.75 & = & 350.44 \\ - 2.75 & \times & 0.625 & \times & 3.75 & = & 6.45 \\ 7.60 & \times & 9.50 & \times & 2.825 & = & 203.97 \\ 5.00 & \times & 7.25 & \times & 2.75 & = & 99.69 & = & 448.28 \end{array}$$

4. Übergang

$$\begin{array}{rclcl} 1.75 & \times & 3.125 & \times & 1.50 & = & 8.20 \\ 3.125 & \times & 0.75 & \times & 4.25 & = & 9.96 & = & 18.16 \end{array}$$

$$\begin{array}{rcl} \text{gesamt} & & = & 920.86 \\ & & & \text{=====} \end{array}$$

21.bere.4.230686